

Kiel, 5.2.2018

Vorlage für die Sitzung des Bildungsausschusses

am 8.2.2018

Anmeldung eines Tagesordnungspunktes

der Fraktion der AfD

Bericht der Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur Karin Prien über den Stand der Überprüfung der SCHLAU-Workshops der Vereine "Haki e.V." und "lambda::nord e.V."

Es wird beantragt:

Sehr geehrter Herr Knöfler,
sehr geehrter Herr Schmidt,

im Namen der AfD-Landtagsfraktion bitte ich Sie, den o.g. Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der nächsten Bildungsausschusssitzung zu setzen.

Die unter Betreff genannten Vereine führen seit Jahren an allgemeinbildenden Schulen des Landes "schwul-lesbische Aufklärungsworkshops" (sog. SCHLAU-Workshops) durch. Nach Auskunft des Bildungsministeriums findet nun seit mehreren Monaten eine Überprüfung dieser Workshops zur Klärung der Frage statt, ob diese mit dem Landesschulgesetz und dem Grundgesetz vereinbar sind; das Ergebnis soll bis Ende des ersten Quartals 2018 vorliegen. Drei Kleine Anfragen, die zum Prüfungsverfahren an das Ministerium gestellt wurden, sind nur lückenhaft beantwortet worden. Deshalb möge Frau Ministerin Prien im Ausschuss insbesondere zu folgenden Aspekten berichten:

1. Warum kann das Bildungsministerium, das seit Monaten mit der Überprüfung der SCHLAU-Workshops beschäftigt ist, keine Auskunft darüber geben, an wie vielen Schulen eine Überprüfung der Verfassungs- und Gesetzmäßigkeit der dort stattfindenden SCHLAU-Workshops durchgeführt wird?

2. Hat das Bildungsministerium einen Plan, nach dem das Prüfungsverfahren im Detail abläuft; falls ja, wie sieht dieser aus?

3. Wie erfolgt die vom Bildungsministerium erwähnte Sachverhaltsermittlung an den untersuchten Schulen zu der Frage, ob die SCHLAU-Workshops auf die Vermittlung von Akzeptanz oder von Toleranz sexueller Vielfalt gerichtet ist?

4. Die Überprüfung der SCHLAU-Workshops findet laut Bildungsministerium "anlassunabhängig" als "schulverwaltungsinterne Prüfung" statt. Wenn es keinen konkreten Anlass zur Überprüfung gibt, warum werden die SCHLAU-Workshops dann überhaupt schul- und verfassungsrechtlich überprüft?

5. Es besteht ein erhöhtes öffentliches Interesse am Ergebnis der Überprüfung der SCHLAU-Workshops: Wie wird das Ministerium diesem Interesse entsprechen?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Frank Brodehl